



Pressemitteilung

Rottweil, 03.07.2023

Klimafreundlicher Schulweg

Über 110.000 Kinder aus zehn Bundesländern haben an einem der größten Schulprojekte in Deutschland für mehr Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg teilgenommen.

Die Kreissparkasse Rottweil förderte das Schulprojekt SpoSpiTo-Bewegungsspass an vier Grundschulen aus ihrem Geschäftsgebiet. Dank der Förderung war die Teilnahme für 513 Kinder an der Aubert-Schule Deißlingen, Schlichemklammerschule Epfendorf, Gutenbergschule Bochingen und GWRS Sulz a. N.-Empfingen-Vöhringen kostenlos möglich. SpoSpiTo steht dabei für Sporteln, Spielen und Toben.

Die Herausforderung: Innerhalb von sechs Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Rad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache das Auto blieb in der Garage.

Das Ziel ist es, Kinder zu mehr Bewegung an der frischen Luft zu animieren, so dass der Einstieg in den Tag gelingt und sie wacher, ausgeglichener und konzentrierter durch ihren Alltag gehen. Zudem soll die Verkehrssituation vor Grundschulen durch weniger Elterntaxis entschärft werden. Denn die Kinder werden oft von ihren Eltern morgens zur Schule gefahren und auch wieder mit dem Auto abgeholt. Das führt häufig zu Verkehrschaos vor den Schulen und zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen für die Kinder. Ein toller Nebeneffekt ist, dass die Umwelt dabei geschont wird. Denn jeder Weg, der nicht mit dem Auto zurückgelegt wird, verringert den Verkehr und damit auch die Umweltverschmutzung.

Kinder, die diese Aufgabe gemeistert haben, erhielten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine Urkunde. Doch der eigentliche Lohn war eine tägliche Bewegungseinheit noch vor Unterrichtsbeginn – und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Zudem wurden unter allen erfolgreich teilnehmenden Kindern hochwertige Preise im Wert von über 20.000 Euro verlost.